

Die Idee hinter „WEITE(R)DENKEN in Sils“:

- Wir wollen WEITE(R)DENKEN und mit interessanten Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirche und EJW gesellschaftliche Zukunftsthemen in den Blick nehmen.
- Wir wollen WEITE(R)DENKEN und gemeinsam zukünftige Herausforderungen diskutieren und voneinander lernen.
- Wir wollen WEITE(R)DENKEN und uns für unser eigenes Führungshandeln inspirieren lassen.

Das Thema 2026:

Brauchen wir zum Überleben Wachstum?

Wachstum ist eine ökonomische Notwendigkeit, zugleich wird über Grenzen des Wachstums nicht zuletzt in ethisch-philosophischen Diskursen diskutiert. Wie kann das Zusammenspiel von Wachstum und nachhaltig verantwortungsbewusstem Handeln gelingen? Welche Werte leiten uns?

Bei WEITE(R)DENKEN 2026 wird diese vielschichtige Thematik von Dr. Rolf Bulander, Dr. Wolfgang Kessler und Johannes Schmalzl aus verschiedenen Perspektiven profiliert beleuchtet. Und Heike Sauer alias Marlies Blume wird sich dem Thema auf ihre ganz eigene Art nähern.

Programm (Änderungen vorbehalten):

	Donnerstag, 18.06.2026	Freitag, 19.06.2026	Samstag, 20.06.2026
07:00	<i>Eigenanreise bis 16:30 Uhr</i>	Frühstück (bis 09:00)	Frühstück (bis 09:00)
07:30		Morgenimpuls (optional)	Morgenimpuls (optional)
09:00		Exkursionen (inkl. Mittagslunch)	Themenimpuls 3
12:00			EJW WEITE(R)GEDACHT
17:00	Auftakt	Themenimpuls 2	<i>Individuelle Abreise bis 14:00 Uhr oder optionale Verlängerung</i>
18:30	Gemeinsames Abendessen	Gemeinsames Abendessen	
20:15	Themenimpuls 1	Abendprogramm mit Heike Sauer alias Marlies Blume	

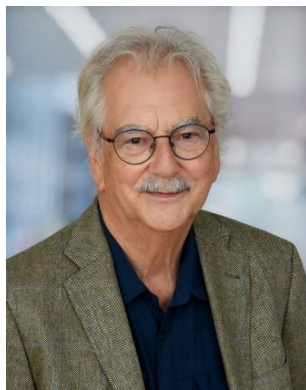
Nähere Informationen zu den Impulsgebern und zu den geplanten Exkursionen auf den Seiten 2 und 3

Rolf Bulander wurde am 11.12.1958 in Stuttgart geboren. Er studierte und promovierte im Bereich Maschinenwesen an der Universität Stuttgart. Von 1988 bis 2018 arbeitete er für die Robert Bosch GmbH. Im Rahmen seiner Leitungsaufgaben in Deutschland und im Ausland nahm er unterschiedliche Mandate in Aufsichtsräten und Beiräten in Europa und Asien wahr. 2013 wurde er in die Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH berufen und war ab 2015 verantwortlich für den Unternehmensbereich Mobility.

Herr Bulander war ehrenamtlich Vorstandsmitglied im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer und Vorsitzender des Kuratoriums der Evangelischen Akademie Bad Boll. Aktuell ist er Gesellschafter und Kurator der Robert Bosch Stiftung.



Wolfgang Kessler, Dr. rer.soc., wurde 1953 im oberschwäbischen Ravensburg geboren. Er studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Konstanz, Bristol und an der London School of Economics.



Nach einer kurzen wissenschaftlichen Tätigkeit beim Internationalen Währungsfonds in Washington D.C. ging er in den Journalismus. Er arbeitete zunächst als freier Journalist. Dann wechselte er zu der kirchen-unabhängigen christlichen Zeitschrift Publik-Forum. Von 1999 bis 2019 war er Chefredakteur. Im Jahre 2007 wurde Kessler mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis ausgezeichnet - für sein Wirken für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Am 19. Juni 2021 wurde er in Frankfurt am Main mit dem Walter Dirks Preis für „engagierten Journalismus“ geehrt. Er ist Autor zahlreicher Bücher zu sozialetischen Fragen. Zuletzt: „Das Ende des billigen Wohlstands. Wege zu einer Wirtschaft, die nicht zerstört“, Publik-Forum-Verlag (2023).

Johannes Schmalzl, geb. 13. Mai 1965 in Würzburg, Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Würzburg, Bonn und Lausanne. Die erste Dekade seines Berufslebens führte ihn in die Justiz. Er war u.a. und Leiter der Zentralstelle des Justizministeriums in Stuttgart. Danach war er über zehn Jahre Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz und Regierungspräsident von Stuttgart. Anschließend war er im Bundesfinanzministerium verantwortlich für Bundesunternehmen und Bundesbeteiligungen. Nach fünf Jahren an der Spitze der IHK Region Stuttgart wechselte er zur Würth Gruppe. Seit 2022 ist er Vorstandsvorsitzender der Stiftung Würth und leitet den Bereich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Würth Gruppe. Johannes Schmalzl ist katholisch und verheiratet mit Dr. Christine Weber-Schmalzl. Gemeinsam haben sie drei Kinder. Auf Bitte des Bischofs von Rottenburg-Stuttgart ist er seit vielen Jahren Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Akademie Hohenheim, Aufsichtsrat der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg und Lektor in seiner Kirchengemeinde.



Heike Sauer alias Marlies Blume tourt seit 30 Jahren mit verschiedenen Bühnenprogrammen durchs Ländle und darüber hinaus. Für uns nähert sie sich dem Thema Wachstum auf komödiantische Art und Weise.



Die Exkursionen

Auch für WEITE(R)DENKEN 2026 sind wieder interessante Exkursionen geplant (Änderungen vorbehalten). Dabei sollen sowohl der Reichtum und die Schönheit des Engadins erlebt als auch Erfahrungen abseits üblicher touristischer Angebote ermöglicht werden.

Exkursionen	Kurzbeschreibung
Gletscherführung Morteratsch	Wanderung und Führung zum Morteratschgletscher bei Pontresina. Die Führung zeigt anschaulich das Abschmelzen des Gletschers und die dahinterstehende Dynamik. Sie berichtet über Ideen und konkrete Vorhaben, das Verschwinden der riesigen Eismassen und Wasserreserven zu verlangsamen und zu verhindern.
Hochgebirgswald Sils	Etwa zweistündige Wanderung und Führung durch den Hochgebirgswald mit seinen Arven- und Lärchenbeständen bei Sils. Informationen zu Landschaft, Pflanzen und Forstwirtschaft und die spezifischen Herausforderungen und Perspektiven, um die besondere Artenvielfalt im natürlichen Umfeld des Oberengadins zu erhalten.
Biolandwirtschaft, Schleins im Vinschgau	Ausflug mit dem Bus über den Ofenpass und das Val Müstair nach Schleis bei Mals ins Vinschgau. Alexander Aegethle berichtet, wie er den Englhof auf ökologischen Anbau umgestellt hat und nun einen nachhaltig geführten Bauernhof erfolgreich betreibt. Wir erfahren, wie aus einem traditionellen Südtiroler Bauernhof ein biologisches Vorzeige-Familienunternehmen mit Zukunftsperspektive wurde.
Kräuterwanderung, Rhätische Bahn, Le Prese	Die Gebrüder Raselli hatten vor einigen Jahren die Idee, Kräuter anzupflanzen und zu vermarkten. Durch ihr erfolgreiches Konzept führen sie heute ein erfolgreiches Familienunternehmen mit einer großen Auswahl hauseigener Produkte. Bruno Raselli wird eine Führung durch die Kräuterefelder anbieten und sich den Fragen der Gruppe stellen.
Engadin-Tourismus, St. Moritz	Gleichzeitig Touristen in das schöne Engadin ziehen und trotzdem darauf achten, dass der Massentourismus nicht die Natur zerstört? Der Engadin-Tourismus stellt sich der Herausforderung.
Engadin Brauerei, S-Chanf	Ein neues Konzept für eine alte Brauerei: Wie muss sich ein Betrieb anpassen und entwickeln, um zukunftsfähig zu bleiben? Auf dieser Exkursion stellen wir uns in der Engadin Brauerei dieser Frage.
Bergwandern im Engadin	Diese Exkursion braucht wenig Erklärungen. Es geht darum, das Engadin zu Fuß zu erleben und die faszinierende Landschaft auf sich wirken zu lassen. Hier bietet sich eine großartige Möglichkeit, auf dem Weg ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Kontakte zu vertiefen. Feste Wanderschuhe werden empfohlen.

Veranstaltungsdatum und -ort:

Donnerstag, 18. Juni 2026, bis Samstag, 20. Juni, 2026

(mit Möglichkeit zur optionalen Verlängerung bis Sonntag, 21. Juni 2026)

im Hotel Silserhof, Via da Baselgia 57, 7515 Sils/Segl-Baselgia, Schweiz (www.silserhof.ch)

Teilnahmebeitrag (Unterbringung, Verpflegung, Seminargebühren, Exkursionen):

Teilnahmebeitrag pro Person im Doppelzimmer:	580,00 €
Einzelzimmerzuschlag	+170,00 €
Rabatt für Ehrenamtliche, die in der Ev. Jugendarbeit aktiv sind	-190,00 €
Verlängerungsnacht 20.06./21.06. (optional, nach Verfügbarkeit)	im DZ: +125,00 € im EZ: +150,00 €

Anmeldung unter

<https://www.ejw-erleben.de/veranstaltung/298355-weiterdenken-in-sils-2026/>

Ansprechpartner im EJW für organisatorische Rückfragen:

Jens König, Telefon 0711/9781-320, E-Mail: jens.koenig@ejwue.de

Hinweise zur Anreise:

- **Bequeme Anreise mit Zug und Bus zum Silserhof:**
Fahren Sie mit dem Zug bis „St. Moritz, Bahnhof“. Von dort weiter mit der Buslinie 4 Richtung „Chiavenna, Stazione“ bis zur Haltestelle „Sils/Segl Baselgia, Dotturas“ und von dort rund 100m zu Fuß bis zum Hotel Silserhof.
- **Parkmöglichkeiten für PKWs in Sils:**
Im Silserhof ist eine begrenzte Anzahl von kostenpflichtigen Stellplätzen (derzeit 10 CHF pro Tag) vorhanden. Bei Interesse bitte im Vorfeld im Hotel Silserhof reservieren per E-Mail unter info@silserhof.ch oder telefonisch unter +41 81 838 41 00. Alternativ steht fußläufig zum Silserhof eine kostenpflichtige öffentliche Tiefgarage (Via da Marias 93, 7514 Sils/Segl Maria) zur Verfügung und in ca. 6 Gehminuten Entfernung kann kostenfrei auf einem Parkplatz außerhalb der Gemeinde geparkt werden.

Veranstalter:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (EJW), Haebelinstr. 1-3
70563 Stuttgart (www.ejwue.de), in Zusammenarbeit mit dem
Verein zur Förderung des Evang. Jugendwerks in Württemberg e.V.
und der EJW-Stiftung Jugend.Bibel.Bildung.